

**Vorlage  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung am 07.11.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss Nr.: 79/VI vom 22.06.2022  
Steglitz-Zehlendorf zur Age-friendly City machen  
Drucksachen-Nr.: 0124/VI
- 2. Berichtersteller/in:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 lit. b) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:**

Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

**1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 73/VI vom 22.06.2022  
„Steglitz-Zehlendorf zur Age-friendly City machen“  
Drucksachen-Nr. 0124/VI

**2. Berichterstatter/in:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm

**3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 22.06.2022 den folgenden Beschluss gefasst:**

**Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob der Bezirk Steglitz-Zehlendorf der WHO-Initiative „WHO Global Network for Age-friendly Cities and Communities“ beitrifft und damit Mitglied des globalen Netzwerkes der WHO wird.**

Hierzu wird berichtet:

Der WHO-Initiative „Altersfreundliche Stadt“ liegt ein Rahmen (WHO Age friendly cities Framework) zugrunde, der acht miteinander verbundene Lebensbereiche älterer Menschen benennt<sup>1</sup>.

Nach Prüfung der Bausteine, die Fundament der Initiative sind, kommen wir zu dem Ergebnis, dass ein Beitritt als Bezirk aus folgendem Grund nicht zu realisieren ist:

Bereits im Bereich „Gesundheitsversorgung“ liegt die Zuständigkeit für wesentliche Elemente beim Land (Krankenhausplanung, Landespflegeplanung). Nicht die Bezirke entscheiden über die Zulassung ambulanter Pflegedienste und (teil-)stationärer Einrichtungen zur Versorgung. Sie regeln nicht das Schnittstellen-Management im Übergang zwischen stationärer und ambulanter Versorgung. Somit wäre schon der Baustein „Community and Health Care“ des WHO-Rahmens in wesentlichen Teilen nicht zu erfüllen.

Auch wenn wir derzeit zu dem Schluss kommen müssen, dass wir die mit einem Beitritt verbundenen Zusagen schon aus rechtlichen Gründen nicht geben können, so ist die Vision eines altersfreundlichen Steglitz-Zehlendorfs genau die, die wir im Bezirk verfolgen.

---

- <sup>1</sup> Community and health care, Transportation, Housing, Social Participation, Outdoor Spaces, Respekt and Social Inclusion, Civic Participation und Employment, Communication and Information

Dazu arbeiten wir als Bezirk gemeinsam mit anderen Akteuren der Landesgesundheitskonferenz am Berliner Gesundheitsziel „Lebensqualität und Selbständigkeit im Alter erhalten“ sowie an der Umsetzung der seniorenpolitischen Leitlinien des Landes Berlin mit und sind Teil des Prozess 80plus der Senatspflegeverwaltung. Auch als Mitglied im Berliner Regionalverbund des Gesunde-Städte-Netzwerkes adressieren wir viele Lebensbereiche mit Bezug zur Gesundheit, wenngleich für alle Altersgruppen.

Es wird gebeten, den Beschluss als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin